



Mittwoch, 02. Juni 2021, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Fatale Nebenwirkungen

Im Rubikon-Exklusivinterview berichtet der Infektionsepidemiologe Dr. Sucharit Bhakdi von tödlichen Folgen des Corona-Impfstoffs und warnt vor blindem Vertrauen in Politik und Medien.

von Flavio von Witzleben
Foto: Billion Photos/Shutterstock.com

Wer Politik und Medien in Fragen des Impfstoffs

vertraut, kommt zu dem Eindruck, dass dieser sicher und wirksam sei, unverzichtbar im Kampf gegen das Virus. In den Medien werden Bilder von Menschen gezeigt, die fröhlich ihren „Piks“ erhalten haben. Die Politik feiert die Entwicklung eines mRNA-Impfstoffes in Rekordzeit und verspricht gleichzeitig, dass dieser den Weg zur „alten Normalität“ ebnen würde. Im Interview mit Rubikon räumt Dr. Sucharit Bhakdi mit derartigen Mythen und Verdrehungen auf – und nimmt dabei, was die Gefährlichkeit und mögliche Nebenwirkungen der neuen Impfstoffe angeht, kein Blatt vor den Mund.

Seit mehr als einem Jahr läuft die massenmediale Hysterie auf Hochtouren, ein „neuartiges“ Virus beschäftigt Politik und Medien wie nie zuvor. Um dieser künstlich erzeugten Panik nun ein Ende zu setzen, wird seit Ende 2020 ein neu entwickelter Impfstoff als Rettung angepriesen. Dieser ist zwar in lediglich einem Dreivierteljahr entwickelt worden und hat nur eine „Notfallzulassung“, ist aber dennoch unverzichtbar, um die Pandemie zu überwinden, so das Narrativ.

Dr. Bhakdi klärt im Interview auf, dass es sich hierbei um Impfstoffe handelt, welche die Bezeichnung „Impfstoff“ nicht verdienen. Ein Genexperiment an der Menschheit wäre wohl die zutreffendere Beschreibung. Sukzessive wird derzeit auch offenbar, welche Nebenwirkungen die neuartigen „Impfstoffe“ haben.

Wie Dr. Bhakdi berichtet, weiß er von einem Arzt aus erster Hand, dass bei 40 Prozent (!) der untersuchten geimpften Personen Blutgerinnsel zu beobachten waren. Dies ist eine derartig hohe Zahl,

dass die Vermutung naheliegt, dass es in absehbarer Zeit zu einer Häufung von Nebenwirkungen und Todesfällen kommen wird, die die Welt noch nicht gesehen hat.

Im Interview führt Bhakdi überdies aus, warum er Deutschland (noch) nicht den Rücken kehrt und nun den Fokus auf die Arbeit in der Partei *dieBasis* legt. Hierbei wird er mit anderen Experten die Mission angehen, eine Impfpflicht durch die Hintertür und eine daraus resultierende „Impfapartheid“, auf die Deutschland zusteuere, zu verhindern.

Wie dies geschehen soll und welche Perspektiven Dr. Bhakdi für Deutschland hat, erfahren Sie im Interview.

Video (<https://www.bitchute.com/embed/Jrw7j2T4pquV/>)

Flavio von Witzleben im Gespräch mit Dr. Sucharit Bhakdi

(<https://www.bitchute.com/channel/xlZBezhe75U0/>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Flavio von Witzleben, Jahrgang 1992, arbeitet als freier Journalist für Manova. Er studierte 7 Jahre in Mainz, Witten und Granada Philosophie, Geschichte und Politik.

Seine kritische Haltung den Medien und der Politik gegenüber entwickelte er 2014 während der Ukraine-Krise, mit welcher er sich auch in vielen publizierten Artikeln befasste. Seit März 2020 führt er Interviews für Manova. Gäste waren unter anderem Dr. Sucharit Bhakdi, Dirk Müller oder Dr. Daniele Ganser. Er ist außerdem Mitglied der Jugendredaktion und schreibt für die Kolumne „**Junge Federn**“ (<https://www.manova.news/kolumnen/junge-federn>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.